Zuger Kantonalbank

Klimastiftung Schweiz

Medienmitteilung

Zug, 2. Dezember 2021

Klima schützen und Schweizer KMU stärken

Zuger Kantonalbank engagiert sich in der Klimastiftung Schweiz

Die Klimastiftung Schweiz und die Zuger Kantonalbank machen sich zukünftig gemeinsam stark für den Klimaschutz und die Schweizer KMU. Die Zuger Kantonalbank bringt neu den Bruttobetrag aus der CO_2-Rückverteilung in die Klimastiftung Schweiz ein und engagiert sich im Beirat der Stiftung. Mit den Beiträgen, die mittlerweile 25 Unternehmen im Dienstleistungssektor zur Verfügung stellen, fördert die Stiftung KMU in der Schweiz und in Liechtenstein, die mit innovativen Ansätzen zum Klimaschutz beitragen.

Die Partnerfirmen der Klimastiftung Schweiz leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz im Inland. Sie alle verzichten freiwillig auf die Rückerstattungen des Bundes aus der CO_2-Abgabe und legen diese Gelder in der Klimastiftung Schweiz zusammen. So auch die Zuger Kantonalbank: «Der Klimaschutz geht uns alle an – heute mehr denn je! Ich bin überzeugt, dass sich im Verbund mit Partnern deutlich mehr bewirken lässt als im Alleingang», erklärt Hanspeter Rhyner, CEO der Zuger Kantonalbank. «Gemeinsam mit der Klimastiftung Schweiz setzen wir uns für wirkungsvolle Klimaschutzmassnahmen und die Förderung innovativer Technologien von KMU ein.»

Klimafreundliche Innovationen im Fokus

Seit ihrer Gründung hat die Stiftung über 2'100 KMU in der Schweiz und in Liechtenstein mit 33 Mio. Franken unterstützt. Vincent Eckert, Geschäftsführer der Klimastiftung Schweiz, freut sich über die neue, starke Partnerin. «Mit ihrem Beitritt zur Klimastiftung Schweiz setzt die Zuger Kantonalbank ein klares Zeichen, dass Klimaschutz nicht an der Kantonsgrenze endet. Der Klimawandel ist eine immense Herausforderung, die wir nur mit vereinten Kräften und zukunftsweisenden Lösungen und Technologien meistern können.» Ein Grossteil der Fördergelder der Stiftung fliesst in die Entwicklung innovativer Technologien, unter anderem im Gebäudebereich und in der Landwirtschaft, oder in Projekte im Bereich der Kreislaufwirtschaft.

Medienkontakte

Zuger Kantonalbank
Tobias Fries, Leiter Kommunikation, Bahnhofstrasse 1, 6301 Zug
Telefon 041 709 16 66, tobias.fries@zugerkb.ch, www.zugerkb.ch

Klimastiftung Schweiz
Vincent Eckert, Geschäftsführer, Telefon 043 285 44 80, Mobile 079 572 47 16 vincent.eckert@klimastiftung.ch, www.klimastiftung.ch

Über die Klimastiftung Schweiz

Klima schützen. KMU stärken. Nach diesem Motto unterstützt die Klimastiftung Schweiz Projekte kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU), die einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Die Stiftung hat seit ihrer Gründung 2008 Fördergelder in der Höhe von 33 Mio. Franken für über 2'100 KMU in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein gesprochen. Die Klimastiftung Schweiz wurde als gemeinnützige, unabhängige Stiftung gegründet. Sie ist unter Bundesaufsicht und steht interessierten Firmen offen, die durch einen effizienten und gezielten Einsatz der Rückverteilung aus der CO_2-Lenkungsabgabe den Klimaschutz verstärken wollen. Seit Januar 2008 verlangt das CO_2-Gesetz eine Abgabe auf Brennstoffe. Ein Teil der Abgaben fliesst zurück an die Wirtschaft. Vor allem grosse Dienstleistungsunternehmen erhalten mehr zurück, als sie bezahlt haben. Diese «Netto-Rückverteilung» setzen die Partnerfirmen der Klimastiftung Schweiz für Klimaschutzmassnahmen von Schweizer und Liechtensteiner KMU ein. www.klimastiftung.ch

Die Partner der Klimastiftung Schweiz

Die Schweizer und Liechtensteiner Dienstleister Allianz Suisse, Alternative Bank Schweiz, AXA, Baloise, Bank J. Safra Sarasin, ECA Vaud, Gebäudeversicherung Bern, Gebäudeversicherung Kanton Zürich, Glarner Kantonalbank, Julius Bär, LGT, Liechtensteinische Landesbank, NewRe, PartnerRe, PwC Schweiz, Raiffeisen Schweiz, RobecoSAM, Sanitas Krankenversicherung, SCOR, Swiss Life, Swiss Re, Vaudoise Assurances, Vontobel, Zuger Kantonalbank und VP Bank sind Partner der Klimastiftung Schweiz.

Über die Zuger Kantonalbank

Die 1892 gegründete Zuger Kantonalbank ist das führende Finanzinstitut in der Wirtschaftsregion Zug. Sie ist eine spezialgesetzliche Aktiengesellschaft. Ihre an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotierten Namenaktien sind zu 50 Prozent im Besitz des Kantons. Die weiteren 50 Prozent verteilen sich auf rund 11'000 Privataktionäre. In total 14 Geschäftsstellen im ganzen Kanton Zug und mit rund 450 Mitarbeitenden bietet die Zuger Kantonalbank das gesamte Geschäftsspektrum einer Universalbank an. Per 30. Juni 2021 weist die Zuger Kantonalbank eine Bilanzsumme von 17,5 Mrd. Franken aus. www.zugerkb.ch